

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mai/Wonnemond

[urn:nbn:de:bsz:31-252530](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252530)



Druckerei Winter, Heidelberg

Aufnahme Erich Bauer, Karlsruhe

28

Freitag

SR. 5.12—SU. 19.36

29

Samstag

SR. 5.11—SU. 19.37

Nationaler feiertag des Deutschen Volkes

Ihr in Schlössern, ihr in Städten,
Welche schmücken unser Land,
Rittersmann, der auf den Beeten
Deutsche Frucht in Garben band,

Traute deutsche Brüder, höret
Meine Worte alt und neu:
Nimmer wird das Reich zerstöret,
Wenn ihr einig seid und treu!
Max von Schenkendorf

30

Sonntag

Generalfeldmarschall
Roos * 1803
SR. 5.09—SU. 19.39

1

Montag

Nationaler feiertag
des deutschen Volkes
SR. 5.07—SU. 19.40

April / Mai

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i.B./Verlag: C.Schmitt, Heidelberg

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Aufnahme Hans Rejlaß, Berlin

2

Dienstag

Kampflieger sehr.
M. v. Richthofen 1892
SR. 5.05 — SU. 19.41

3

Mittwoch

SR. 5.04 — SU. 19.43

Bauernvesper im Schwarzwald

„Obedeffe“ nennen die Schwarzwälder Bauern ihre Diechermahlzeit, die aus Schwarzbrot, kernigem Speck und kühlem Apfelmost besteht. Fürwahr, eine Vespermahlzeit, deftig und fleisch wie die Luft und die Landschaft. Des Schwarzwälders Speisezettel ist abwechslungsreich und gehaltvoll. Einen großen Raum nehmen die Mehlspeisen ein: Knöpfe, Nudle, Sträuble, Grieß- und Erdäpfelplutte, Pfannkuchen, Krozsete, Wasserstnitten. Selbstverständlich fehlt auch das Fleisch nicht. Den höchsten Rang hat das Ochsenfleisch mit Beilage. Speck und Rauchfleisch sind mehr für den Alltag gemünzt. Der Trunk ist Most. Nur im Winter erhalten die „Wibersöbber“ ihren Kaffee und der Buur sein Chrieffi- oder Zwetschgewässleli

Mai / Wonnemond

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

4

Donnerstag

SR. 5.02 — SU. 19.44

5

Freitag

SR. 5.01 — SU. 19.46

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Rufnahme Trudel Bechtel, Karlsruhe

6

Samstag

SR. 4.59 — SU. 19.47

7

Sonntag

Johannes Brahms
* 1833

SR. 4.57 — SU. 19.49

Schwarzwälder Bauernhof im Gutachtal

Das Schwarzwälder Bauernhaus hat ein freundliches Gesicht. Das macht zumeist das große Dach, das auf der Stirnseite mit dem Krüppelwalm wie eine Haube über den blanken Ragen der fensterreihen sitzt. Wer in die Stube tritt, den übercast die Helligkeit und die peinliche Ordnung, die in diesem Raum herrscht. Man hat viel Platz in der Schwarzwälder Bauernstube, denn die Tische sind an die Bänke und damit an die Seite gerückt; man braucht auch Raum, wenn die langen Winterabende kommen und die Burschen und Mädchen aus der Nachbarschaft sich in der großen Stube einfinden, um „J'liecht“ zu gehen, zu singen, zu erzählen, das Spinnrad zu drehen und sonst allerlei nützliches Wintergewerk für's Haus zu verrichten

8

Montag

SR. 4.56 — SU. 19.50

9

Dienstag

Schiller † 1805

SR. 4.54 — SU. 19.52

Mai / Wonnemond

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Rufnahme E. v. Dagenhardt, Baden-Baden

10

Mittwoch

Hebel * 1760

SR. 4.53 — SU. 19.53

11

Donnerstag

SR. 4.51 — SU. 19.55

Durch die blühenden Wiesen des Pechtals

Wie gliheret uf Gras un Laub
 Dem Morgetau der Silberstaub!
 Wie wäiht e feische Maielust
 Doll Chriessbluest un Schleecheduft!
 Un d'Emmli sammle flink un feisch;
 Si wülffe nit, aß 's Sunntig isch.

Johann Peter Hebel

Maí / Wonnemonð

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

12

Freitag

SR. 4.50 — SU. 19.56

13

Samstag

SR. 4.48 — SU. 19.57

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Rufnahme Anne Winterer, Konstanz

14

Sonntag

SR. 4.47—SU. 19.59

15

Montag

SR. 4.45—SU. 20.00

Sturm überm Bodensee

Wind ist der Welle
Lieblicher Buhler;
Wind mischt vom Grund aus
Schäumende Wogen.

Seele des Menschen,
Wie gleichst du dem Wasser!
Schicksal des Menschen,
Wie gleichst du dem Wind!

Johann Wolfgang v. Goethe

16

Dienstag

Friedrich Rückert
* 1788

SR. 4.44—SU. 20.01

17

Mittwoch

SR. 4.43—SU. 20.02

Mai / Wonnemond

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i.B./Verlag: C.Schmitt, Heidelberg

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Aufnahme Eduard von Degenhardt, Baden-Baden

18

Donnerstag

Himmelfahrt Christi

SR. 4.42 — SU. 20.04

19

Freitag

Johann Gottlieb
Fichte * 1762

SR. 4.40 — SU. 20.05

frühling im Prechtal

Der fröhlich ich e Moler:
Er leit e Grund schön grünen
Un düpflet blueft und Blueme dry,
Wo heetlig schimmere dhüen.

Heemann Butte

20

Samstag

SR. 4.39 — SU. 20.07

21

Sonntag

Ribrecht Dücer
* 1471

SR. 4.38 — SU. 20.08

Mai / Wonnemond

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i.B./Verlag: C.Schmitt, Heidelberg

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Aufnahme Dr. Paul Wolff, Frankfurt a. M.

22

Montag

Richard Wagner
* 1813

SR. 4.37 — SU. 20.09

23

Dienstag

SR. 4.36 — SU. 20.10

Treppenaufgang im Neuen Meersburger Schloß

Ein prunkender Außenaufgang mit einem kunstvollen schmiedeeisernen Tor vor der großen freitreppe bereitet auf die barocke Entfaltung der Räume im Innern des Neuen Meersburger Schlosses vor. Das kühle Treppenhaus steigt in verhältnismäßig engem Durchlaß empor in die helle Weite der übrigen Räume: Balhofac Neumann, der geniale Treppenbauer des Würzburger und Bruchtaler Schlosses, half auch beim Planen und Bauen des Meersburger Neuen Schlosses mit, das der Kardinal Damian Hugo Philipp von Schönborn, Fürstbischof von Speyer und Konstanz, Erbauer des Bruchtaler Schlosses, im 18. Jahrhundert aus einem vorhandenen Gebäude umbauen ließ

Mai / Wonnemond

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B./Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

24

Mittwoch

Annette v. Droste-
Hülshoff † 1848

SR. 4.34 — SU. 20.12

25

Donnerstag

SR. 4.33 — SU. 20.13

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Aufnahme E. v. Dagenhardt, Baden-Baden

26

freitag

Albert Leo Schlageter
o. d. Franzosen auf der
Golsheimer Heide
erschossen 1923

27

Samstag

SR. 4.31 — SU. 20.15

Pfingsten im Schwarzwald

Und nun wehen Lerchenlieder,
Und es schlägt die Nachtigall,
Rauschend von den Bergen nieder
Kommt der kühle Wasserfall,
Rings im Walde bunt Gefieder:
Frühling, Frühling ist es wieder
Und ein Jauchzen überall.

Joseph von Eichendorff.

Mai / Wonnemonat

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

28

Pfingstsonntag

SR. 4.30 — SU. 20.16

29

Pfingstmontag

SR. 4.29 — SU. 20.18

* 1939 * BADISCHER KALENDER * 1939 *



Aufnahme Thomé, Schwetzingen

30

Dienstag

SR. 4.28 — SU. 20.19

31

Mittwoch

Stagereckschlacht
1916

SR. 4.27 — SU. 20.20

Im Schwetzingen Schloßgarten

Die ehemalige Sommerresidenz der lebensfrohen Kurfürsten von der Pfalz, Schwetzingen, ist berühmt durch die Zusammenfassung erlebener Genüsse für Leib und Seele, die sie ihren Gästen zu bieten weiß: Das frühe Blühen im wundercoollen Schloßgarten mit dem Duft des Kieders und dem Sang der Nachtigallen, die köstlichen Lederbissen der zarten Schwetzingen Spargeln, die barocke Weite und Pracht der Garten- und Schloßanlage und nicht zuleht die schauspielerschen Darbietungen in dem entzückenden, neu hergerichteten Rokokotheater des Schlosses

Mai / Juni

Herausgeber: Landesfremdenverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

1

Donnerstag

General K. v.
Claußwitz * 1780

SR. 4.26 — SU. 20.21

2

freitag

SR. 4.26 — SU. 20.22

* 1939 * **BADISCHER KALENDER** * 1939 *